

Rechenschaftsbericht von OFF für die Jahre 2019/2020

Im Jahr 2020 konnte keine Jahreshauptversammlung abgehalten werden. Die Einladungen waren verschickt, aber dann kam alles anders. Corona hat den Alltag bestimmt und sehr in die Arbeit von OFF eingegriffen.

Das **beherrschende Thema in 2019** war die Veränderung im Vorstand. Renate Lepach hat sich als langjährige Vorsitzende nicht mehr zur Wahl gestellt. Als neue Vorsitzende von OFF wurde Veronika Lehmann gewählt. Die übergebenen Unterlagen von Renate Lepach waren umfassend und perfekt, eine nahtlose Weiterarbeit war dadurch gegeben.

In 2020 war es Corona. Alle Veranstaltungen wie die Jahreshauptversammlung, die Modeschau und auch der Flohmarkt mussten abgesagt werden. Welche Auswirkungen Corona auf die Boutique LeSac hatte, kann dem Bericht über die Boutique LeSac (TOP 4) entnommen werden. Nach kurzer Zeit wurde eine große Maskennäh- und Versandaktion ins Leben gerufen. Viele helfende Hände waren im Einsatz. Besonders wichtig war dem Vorstand, dass OFF auch während der Schließzeiten für die hilfeschuchenden Frauen erreichbar war und wir den hilfeschuchenden Frauen helfen konnten.

Kurz ein paar Fakten zu OFF:

OFF hat derzeit 193 Mitglieder und ca. 410 Personen und Institutionen im Verteiler. Das sind Kontakte, die sich durch Spenden, durch Netzwerke und andere Hilfen für den Verein ergeben haben. Sie alle bekommen unsere Rundbriefe und Einladungen und werden unterjährig über unsere Aktivitäten informiert.

Ein paar Einzelheiten:

Am 08. März 2019 - dem internationalen Frauentag – war OFF wie jedes Jahr auf dem Rathausplatz mit einem Info-Tisch vertreten. Wie immer konnten wir mit kreativen Hüten und Schals Frauen verschönern und begeistern. Diese Veranstaltungen dienen auch dazu uns weiter zu vernetzen und über unsere Arbeit zu informieren.

Die Damen von Inner Wheel haben OFF den Erlös von ihrem Rosenverkauf am 8.3.2019 gespendet. Es kamen unglaubliche 5.500 € zusammen. Wir waren sprachlos und bedanken uns nochmals herzlich.

In 2020 wie auch in 2021 wurde der internationale Frauentag Corona bedingt nicht auf dem Rathausplatz gefeiert.

Vernetzt ist OFF in erster Linie mit *FreiRaum*, der Beratungsstelle für Frauen in Wohnungsnot. Hier finanzieren wir nach wie vor eine Honorarstelle. *FreiRaum* wie auch andere Institutionen prüfen für uns die Bitten von Frauen, ob sie gerechtfertigt sind oder ob andere Stellen dafür zuständig wären. OFF springt ein, wenn sich niemand mehr zuständig fühlt.

Für ein weiteres Jahr finanzieren wir eine Honorarstelle bei *Freiya*, die Frauen hilft, aus der Zwangs-Prostitution auszusteigen.

OFF finanziert weiterhin das Kooperationsprojekt *Frauenhorizonte/FreiRaum*, das Frauen, die sexuelle Gewalt erfahren haben, berät.

einmal im Jahr finanziert OFF eine Notfallkasse:

für das *Frauen- und Mädchengesundheitszentrum*

für *Frauenzimmer*

für *Tritta*

für *Wildwasser*

für *Frauenhorizonte*

für das *feministische Zentrum*

*für Haus und Halt, ein Mädchenprojekt
für das Frauenfrühstück für HIV-infizierte Frauen bei der Aids-Hilfe
für Beratung von schwangeren Migrantinnen bei Profamilia
für Donum Vitae*

folgende Projekte finanzierten wir anteilig:

- Bei *Wendepunkt* das Schülerprojekt „Hau ab du Angst“
- Bei Pro Familia das Projekt „starke Mütter, glückliche Kinder“
- Ebenso unterstützen wir *P.I.N.K und Freya*, Beratungsstellen, die Frauen beim Ausstieg aus der Prostitution unterstützen. Die Sexarbeiterinnen beraten oder die aktiv gegen Menschenhandel und Gewalt gegen Prostituierte arbeiten.
- Die *Freiburger Hilfsgemeinschaft für psychisch kranke Menschen* bekommt monatlich einen Zuschuss für den Mittagstisch, den OFF in 2020 erhöht hat. Damit kann der Preis für die Essensgäste stabil gehalten werden. Für die Anschaffung eines Luftreinigungsgerätes hat OFF die FHG mit 1.000 € unterstützt.
- Bei der sozialen Straßenzeitung *FreieBürger* bezuschussen wir monatlich einen Arbeitsplatz für eine Frau.
- Neu hat OFF den Schwimmkurs, der von Frau Claudia Schmidt von Südwind organisiert wurde, bezuschusst. Auch in diesem Jahr werden wir den Schwimmkurs unterstützen. Frau Schmidt wird kurz darüber berichten.
- Das Projekt „Teestube in Schallstadt“ (wöchentlicher Treffpunkt von Migrantinnen) war für uns auch unterstützenswert. Gemeinsame Unternehmungen waren geplant, Corona wollte es nicht.
- Die Drumherum gUG möchte in Freiburg eine Kinderbetreuung außerhalb der gängigen Zeiten von Kitas oder Kindergärten anbieten, sodass z.B. Mitarbeiterinnen im Schichtdienst der Kliniken ihre Kinder betreuen lassen können. Hierfür haben wir eine Anschubfinanzierung gewährt.
- Zum ersten Mal hat OFF den Mittagstisch für den Verein German Africa Insight unterstützt. Das Essen soll von den Teilnehmerinnen selbst gekocht werden.

Über OFF und unserer Boutique *LeSac* wird informiert in

der Broschüre „Wenn das Geld nicht reicht“ ein Ratgeber für Frauen.

OFF steht im „Frauen-Handbuch“

in den „Offenen Türen“ - Rat und Hilfen in Freiburg

in der Broschüre der Straßensozialarbeit „Preisgünstig bis kostenlos in Freiburg“

und OFF hat eine Website, über die immer häufiger Frauen zu uns finden. Unsere Beiratsfrau Caterina Messina unterstützt uns hierbei, herzlichen Dank.

OFF ist Mitglied im „Kuratorium Wohnungslosenhilfe“ der Stadt Freiburg. Dieses Kuratorium tagt zweimal jährlich. Wir arbeiten auch in dem AK FrauenLeben FrauenWohnen mit.

Der Flohmarkt im August 2019 war – bei strahlendem Wetter - wieder rundum ein Renner. Die Arbeit hat sich gelohnt. Im Jahr 2020 fiel der Flohmarkt Corona zum Opfer, aber im August 2021 waren wir wieder auf dem Kartoffelmarkt da. Der Wettergott meinte es allerdings nicht gut mit uns. Wir ließen uns vom Regen nicht aufhalten, die Besucher auch nicht, Wir wurden reichlich belohnt. Allen die durchnässt und durchgefroren ausgehalten haben, ein herzliches Dankeschön.

OFF nahm 2019 am Weihnachtsmarkt in der Rainhofscheune in Kirchzarten mit selbst genähten und gebastelten Sachen teil. Besonders die Regenhüte fanden schnell neue Besitzerinnen und Besitzer.

Die hervorragende Unterstützung aus ganz unterschiedlichen Richtungen ist das Echo auf die Vielfalt unserer Aktivitäten.

In 2019 waren dies:

- OFF erhielt von den Frauen von Inner Wheel den Erlös aus dem Rosenverkauf am internationalen Frauentag.
- Die katholische Gesamtkirchengemeinde hat uns auch wieder mit Geld (2.000 €) aus dem „Opferstock“ bedacht.
- Nach wie vor unterstützen uns Soroptimist International und Kiwanis-Isis in unterschiedlichen Bereichen.
- Kiwanis-ISIS kommt für die Weihnachtsgeschenke und die Friseurkasse bei FreiRaum auf. Leider hat sich Kiwanis-ISIS zwischenzeitlich aufgelöst. OFF wird eine Lösung für die Friseurkasse finden.
- Im Juli wurde ein Frauen-Golfturnier in Freiburg Ebnet ausgerichtet, über 2.850 € wurden Erlöse und an OFF gespendet. Unsere Beiratsfrau Tatjana Schlegel hat dies eingefädelt oder eingeloht.
- Das Lebensmittelgeschäft in Littenweiler, die Fa. Blum, hat immer eine Spendenbox für uns neben der Kasse stehen. Diese wurde in 2019 geplündert – 557 € mit Kleinstbeträgen wurden gesammelt. Das berührt uns immer besonders.
- Das Zentrum Beruf und Gesundheit in Bad Krozingen machte zu unseren Gunsten wie jedes Jahr einen Bücherflohmarkt
- Der Brillenladen im Stühlinger veranstaltete an einem Samstag eine Sonderaktion, bei der OFF einen Anteil vom Umsatz erhielt, 990 € kamen für uns zusammen
- Der Orden der bamherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul haben uns mit einer Spende bedacht.
- Von der PSD Bank wurden OFF für unser Projekt „Hilfe bei Altersarmut“ mit 3.000 € bedacht.
- Von der Waisenhausstiftung erhielt OFF eine großzügige Spende über 3.000 € für unsere Notfallhilfe.
- OFF erhielt von dem Solidar Energie Förderverein einen Preis in Höhe von 750 €.
- Die ev. Kirchengemeinde veranstaltet jedes Jahr eine Bezirkskollekte, die in 2019 an OFF mit 2.105 € ging.

- Auch erhielt OFF jeweils 1.000 € von der Metallverwertungsgesellschaft Gottenheim, der Familie Merkle sowie vom Collegium Augustinum.
- Eine Privatperson spendete 5.000 €. Wir wissen jedoch nicht vom wem, Wir können uns nur auf diesem Wege bedanken.
- Von der Dompfarrei erhielten wir 770 € anlässlich des Erntedankfestes
- Die Frauengemeinschaft St. Konrad unterstützt uns jährlich, OFF bekam 400 €
- Auch von der Stadt Freiburg, vom Amt ASS, erhielt OFF in 2019 eine Spende in Höhe von 500 €.

In 2020:

- Kunden überließen in den Beckesepp-Filialen ihren Leergut Bons zugunsten von OFF. 1.650 € kamen zusammen
- Der neu gegründete Lions Club für Frauen startete mit einer Weihnachtsbrötchenaktion in der Gärtnerei Müller in Schallstadt, der Erlös wurde OFF gespendet, unglaubliche 3.000 € wurden erbacken.
- Auch erhielten wir wieder jeweils 1.000 € von der Metallverwertungsgesellschaft Gottenheim sowie von der Familie Merkle. Beide unterstützen uns seit Jahren
- Weitere großzügige Spenden erhielten OFF von den Fa. GeZett GmbH & Co. KG, HGM Wohnbau GmbH, QUMsult GmbH & Co. KG, Kirchhatz & Mitinhaber.

Immer wieder erleben OFF, dass Mitmenschen bei privaten Festen (Geburtstage, Hochzeiten etc.) auf Geschenke verzichten, und uns dafür Geldspenden zukommen lassen. Auch bekamen wir Spenden aus Nachlässen und statt Blumen bei Todesfällen, insgesamt kam ein sehr beachtlicher Betrag zusammen.

Uns wird es immer ganz warm ums Herz, wenn wir erleben, aus wie viel unterschiedlichen Bereichen unsere Arbeit unterstützt wird. So ermöglichen Sie uns zu helfen, wenn Sie uns helfen.

Nach wie vor beantragen wir keinerlei Zuschüsse der öffentlichen Hand. Das gibt uns viel Freiheit und Unabhängigkeit. Dadurch können wir schnell und unbürokratisch Frauen oder Institutionen unterstützen.

Das zwingt uns aber zu unablässigem Klinkenputzen, Präsent-sein und möglichst jede Gelegenheit zu nutzen, um über unser Anliegen zu sprechen.

Mehr zu unseren Einnahmen und Ausgaben berichtet unsere Schatzmeisterin, Renate Ott (TOP 3).

Leider war es der Stadt Freiburg in 2020 nicht vergönnt, ihr Stadtjubiläum zu feiern. Auch wir hatten geplant mitzufeiern und uns bei verschiedenen Aktionen zu beteiligen. Das bedauern wir sehr.

Nun kurz noch ein paar Zahlen: OFF hat zurzeit 50 zinslose Kleinkredite mit einer Restschuld in Höhe von ca. 50.000 € vergeben, die in kleinen Raten abbezahlt werden. Dabei handelt es sich oft um Mietrückstände, Stromschulden, Kauttionen, Überschuldungen, Überbrückungszahlungen bis Gelder von den Ämtern kommt, Brillen-und Zahnarztrechnungen, Medikamente etc. Oder für Fahrkarten, weil der Pass in Berlin verlängert oder beantragt werden muss, oder kaputte

Waschmaschinen, usw. Wir finanzieren auch Führerscheine, der den Frauen hilft selbständiger zu werden. Gerne unterstützen wir Frauen bei ihrer Ausbildung. Derzeit hat OFF das Schulgeld für die Ausbildung zur Arbeitserzieherin für eine Frau übernommen.

Ein neuer Schwerpunkt unserer Arbeit hat sich dadurch ergeben, dass Wohnungen von Frauen total verwahrlost sind und sie dringend der Hilfe bedürfen. Mit Hilfe des Vereins Brotzeit lassen wir die Wohnungen entmüllen, reinigen und so wieder wohnfähig machen. Oft übernehmen wir die Kosten. Wir würden uns wünschen, dass diese betroffenen Frauen anschließend fachmännisch betreut werden, damit sie nicht wieder in diese Situation kommen.

Wir unterstützen Frauen mit Hilfe von Brotzeit e.V. beim Umzug von selbständigem Wohnen in eine betreute Einrichtung. Viele Frauen können dies weder materiell noch organisatorisch leisten.

Auch unser Name: „*Obdach Für Frauen*“ weckt Hoffnungen, die OFF so nicht erfüllen kann. Leider gibt es immer noch viel zu wenig Wohnraum, der ausreichend und bezahlbar ist. Freiburg hat großen Nachholbedarf, was preiswerten Wohnraum angeht. Wir setzen wie viele andere auf den neuen Stadtteil Dietenbach und die WohnBebauung am neuen Rathaus.

Nun noch eine traurige Veränderung bei unseren Beirätinnen. Im Jahr 2020 verstarb unsere langjährige Beirätin Dietlind Bendau. Über ihren unerwartenden Tod waren wir alle sehr bestürzt. Wir werden sie nicht vergessen. Sie war uns eine treue Wegbegleiterin und sie hat uns in unserer Arbeit sehr unterstützt. Leider müssen wir auch auf die Zusammenarbeit mit Sigrid Meyer von Frohreich verzichten. Sigrid war in Vertretung von Kiwanis ISIS in unserem Beirat. Kiwanis ISIS hat sich aufgelöst und Sigrid bat uns sie aus dem Beirat zu entlassen. Auch ihr möchten wir für die vertrauensvolle Zusammenarbeit herzlich danken.

Zum Schluss möchte ich noch Danke sagen:

Danke an die Frauen, die in der Boutique LeSac arbeiten. Sie arbeiten selbständig, mit großem Engagement. Die Frauen haben gezeigt, wie wir uns auf sie in schwierigen Zeiten verlassen können. Auch Corona konnte sie nicht aufhalten. Mit großem Einsatz wurden die Bestimmungen umgesetzt und die Boutique LeSac so gut es ging für die Frauen offengehalten.

Danke an unsere „Kissennäherinnen“ – das sind Auftragsarbeiten für eine Möbelfirma. Das ganze Team erwirtschaftet mit der Kissenproduktion fast die jährliche Kellermiete. Das ist eine große Hilfe für uns.

Danke an Roland Steyer von Brotzeit. Ohne ihn und seine Mannen wären wir oft aufgeschmissen. Er unterstützt uns tatkräftig, wenn es um Möbeltransporte, den Flohmarkt etc. geht.

Danke an die Beirätinnen. Wir haben uns mit den Beiratsfrauen im Jahr 2019 zweimal getroffen, und diese Sitzungen haben uns das Gefühl vermittelt, dass wir in schwierigen Situationen nicht alleine dastehen, dass wir auch von Ihnen neue Ideen und Anregungen bekommen. Leider fand im Jahr 2020 keine Beiratssitzung statt. Corona ließ es nicht zu.

Und zum Schluss einen ganz besonderen Dank an meine Vorstandsfrauen. Mit so starken Frauen an seiner Seite geht es immer wieder vorwärts. Wir haben unser Ziel gemeinsam für unsere Sache und unsere Frauen einzustehen, auch bei Auseinandersetzungen nicht aus den Augen verloren.

Dafür danke ich Euch von Herzen.

Veronika Lehmann, Vorsitzende OFF